

Stuttgarter Energiedialog

STRise-Fachtagung am 24. März 2017

Kurzinformation

STUTTGARTER ENERGIEDIALOG 2017

Die Energiewende als Transformationsprozess zu einem nachhaltigen Energiesystem mit den Zielsetzungen Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und gesellschaftliche Akzeptanz stellt uns vor neue Herausforderungen und Chancen. Vor diesem Hintergrund will der neu gegründete Forschungsverbund STRise (Stuttgart Research Initiative on Integrated Systems Analysis for Energy) beim „Stuttgarter Energiedialog“ den Dialog und Austausch mit einem interessierten Fachpublikum aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft entwickeln.

Am 24.3.2017 fand die Fachtagung im Haus Heidehof der Robert-Bosch-Stiftung mit über 100 Teilnehmern erstmalig statt.

KONZEPT

Der Stuttgarter Energiedialog ist als jährlich stattfindendes Dialogformat zwischen Wissenschaft und Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft mit den folgenden Zielen gedacht:

- Einbringen wissenschaftlicher Erkenntnisse in den gesellschaftlichen Diskurs
- Aufnehmen von Forschungsprioritäten
- Austausch und Bildung von Netzwerken, gerade auch für den wissenschaftlichen Nachwuchs

INHALTE

Nach einer Einleitung durch Grußworte und Keynotevortrag wurden in zwei verschiedenen Sessions die Themen „Flexibilitätsoptionen als Beitrag zur Versorgungssicherheit?“ und „Zukunft der Mobilität“ diskutiert. Dabei wurden jeweils zunächst in Kurzvorträgen Impulse eingebracht und Fragestellungen angerissen, die dann in größerer Expertenrunde sowie mit dem Publikum diskutiert wurden. Flankierend dazu fanden in den Pausen Postersessions statt, bei denen ein Querschnitt an Projekten und Forschungsergebnissen der STRise-Partner zu den diskutierten Themen gezeigt wurden (zehn ausgestellte Poster).

Eine Zusammenfassung der einzelnen Beiträge folgt an dieser Stelle in Kürze.